Herrmann: 2016 bislang knapp 2.000 Abschiebungen

14. Juli 2016

+++ Erneut mussten heute 58 abgelehnte Asylbewerber aus dem Kosovo Bayern per Sammelcharter vom Münchner Flughafen verlassen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hatte ihnen keinen Anerkennungsbescheid erteilt. Damit wurden 2016 bereits knapp 2.000 Asylbewerber aus Bayern abgeschoben, knapp 6.200 ausreisepflichtige Ausländer reisten bis zum 30.05.2016 freiwillig aus. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann machte noch einmal deutlich: „Wir bleiben bei unserer Linie. Alle vollziehbar Ausreisepflichtigen müssen rasch in ihre Heimatländer zurückkehren. Unser Asylsystem trägt auf Dauer nur, wenn wir nicht nur anerkennen, sondern im Falle einer Ablehnung genauso konsequent zurückführen. Deshalb muss auch gerade der Bundesaußenminister alles dafür tun, dass Staaten, die sich gegen eine Rückkehr ihrer eigenen Landsleute sperren, Konsequenzen spüren. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge muss die Bearbeitung der Asylanträge noch intensivieren und noch mehr ablehnende Asylbescheide erlassen.“ +++

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers